

durch sein Beispiel bei der Lösung solcher sozialen Probleme wie Überwindung der Rückständigkeit, der Armut und des Hungers, Beseitigung des Analphabetentums und kultureller Rückständigkeit seine Verantwortung gegenüber der M. immer stärker wahr. Gemeinsam mit allen friedliebenden Kräften der M. mobilisiert er das Weltbewusstsein gegen die menscheitsbedrohende imperialistische Rüstungs- und Kriegspolitik, wirkt auf die Schaffung einer die ganze M. umspannenden Koalition der Vernunft hin, um der M. die Fortexistenz und eine friedliche Zukunft zu sichern. —* *globale Entwicklungsprobleme der Menschheit*

Messe der Meister von morgen (MMM): bedeutendste ökonomische Initiative der FDJ, mit der das wissenschaftlich-technische Schaffen der werktätigen Jugend, der Lehrlinge, Studenten und Schüler umfassend gefördert wird. Mit der MMM-Bewegung vollbringt die junge Generation der DDR beispielgebende Leistungen bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution. Das XII. Parlament der FDJ bezeichnete die MMM als breite Massenbewegung des Knobelns, des Neuerertums, des Rationalisierens und Erfindens. Ziel ist, in die MMM-Bewegung ganzjährig alle FDJ-Mitglieder und Jugendbrigaden sowie weitere Jugendliche zur Realisierung anspruchsvoller Aufgaben, insbesondere aus den Plänen Wissenschaft und Technik, einzubeziehen, die erarbeiteten Lösungen umfassend zu nutzen und in breitem Maße nachzunutzen. Einen bedeutenden Beitrag in der MMM-Bewegung erbringen die —» *Jugendforscherkollektive* der FDJ. Die MMM initiiert eilten hohen ökonomischen Beitrag der Jugend zur Realisierung der Wirtschaftsstrategie der SED. Mit ihr wird bei den Jugendlichen das Bedürfnis

entwickelt, jede Arbeit schöpferisch zu durchdringen. Eine entscheidende Aufgabe ist die zielstrebige Förderung der jungen Neuerer und Erfinder. Die MMM wird von der FDJ geführt und von den anderen Trägerorganisationen - dem FDGB, der Kammer der Technik, der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft - sowie den staatlichen und wirtschaftsleitenden Organen umfassend unterstützt. Die Verantwortung für die Leitung, Planung und weitere Entwicklung der Bewegung liegt bei den Leitern der Staats- und Wirtschaftsorgane, die eng mit den Leitungen der Trägerorganisationen zusammenarbeiten. Die Aufgaben für die MMM-Bewegung sind Bestandteil der Fünfjahr- und Jahresplanung. Die 1. Zentrale MMM fand im Oktober 1958 in Leipzig statt. Ihr voraus gingen Wettbewerbe und Leistungsschauen der Klubs Junger Techniker, die sich, ausgehend von Erfahrungen des Komsomol, Anfang der 50er Jahre auf Initiative des sozialistischen Jugendverbandes in den Betrieben und Berufsausbildungsstätten gebildet hatten.

Metaphysik: die der —» *Dialektik* entgegengesetzte Denkweise. Charakteristische Züge der M. sind das Ignorieren oder die mangelhafte Beachtung des universellen Zusammenhangs der Gegenstände und Erscheinungen, die Leugnung echter Entwicklung, die zur Entstehung neuer Qualitäten führt. Weiterhin werden auch die inneren Widersprüche in den Gegenständen und Erscheinungen als Triebkraft aller Entwicklung in Abrede gestellt. Der Begriff M. wird in der bürgerlichen Ideologie auch zur" Bezeichnung einer Art philosophischer Grundwissenschaft angewandt, die auf spekulativem Wege die ersten und letzten Fragen alles Philosophierens (Gott, Seele, Unsterblichkeit usw.) zu klären habe